

Inhalt

Vorwort zur Blickpunktreihe	9
Einleitung	11
<i>Sabine General, Jacqueline Gölz, Thomas Trebing, Olga Zitzelsberger</i>	
1 Tutorielle Lehre im deutschen Hochschulkontext	15
1.1 Zur historischen Entwicklung von Tutorien an Hochschulen	15
1.2 Struktureller Vergleich von Modellen der Tutor*innenqualifizierungen	19
1.2.1 Modell der Tutor*innenqualifizierung der Technische Universität Hamburg	20
1.2.2 Modell der Tutor*innenqualifizierung der Goethe-Universität Frankfurt am Main	21
1.2.3 Modell der Tutor*innenqualifizierung der Technischen Universität Darmstadt	22
1.3 Vergleich der Qualitätsstandards für Tutor*innenqualifizierung	23
1.3.1 Qualitätsstandards des Netzwerks Tutorienarbeit	23
1.3.2 Qualitätsstandards im KIVA-Teilprojekt Tutorielle Lehre	25
1.3.3 Vergleich der Qualitätsstandards	28
1.4 Zusammenfassung	29
<i>Felix Broj, Sonja Frey, Annette Glathe, Bärbel Kühner-Stier</i>	
2 Professionstheoretische Zugänge	35
2.1 Strukturtheoretischer Zugang	39
2.2 Berufsbiografischer Zugang	41
2.3 Kompetenzorientierter Zugang	43
2.4 Zusammenfassung	45

*Felix Broj, Sonja Frey, Sabine General, Annette Glathe,
Jacqueline Gölz, Henrike Heil, Ralf Lehnert, Biljana Stefanovska,
Thomas Trebing, Olga Zitzelsberger*

3	Relevante Grundlagen für die Qualifizierung von Tutor*innen	51
3.1	Begriffsverständnis: Bildung – Lernen – Kompetenz – Lehren/ Vermittlung	52
3.1.1	Bildung	52
3.1.2	Lernen	55
3.1.3	Kompetenz	58
3.1.4	Lehren und Vermittlung	61
3.1.5	Fazit	62
3.2	Lernpsychologische Grundlagen aus pädagogischer Sicht	63
3.2.1	Lernpsychologische Grundlagen	64
3.2.2	Lernendenzentrierung als didaktisches Design	68
3.3	Allgemein-didaktischer Bereich	70
3.3.1	Strukturierung der Lehr-Lernsituation	71
3.3.2	Klare Kommunikation	80
3.3.3	Begleitung von Gruppenprozessen	83
3.3.4	Motivation der Studierenden	86
3.3.5	Umgang mit Heterogenität	91
3.4	Überfachlich-personaler Bereich	97
3.4.1	Reflexion	98
3.4.2	Rollenidentität und Leiter*innenidentität	101
3.5	Fachlicher Bereich	105
3.5.1	Kontext (Fachkultur, Universität als Organisation)	105
3.5.2	Fachkompetenz	108
3.6	Fachdidaktischer Bereich	109
3.6.1	Diagnose (Aufgaben und Lernstand)	109
3.6.2	Lernunterstützung: Prinzip der minimalen Hilfe	112
3.6.3	Fachliches Erklären	115
3.7	Zusammenfassung	117

Annette Glathe, Guido Rößling, Biljana Stefanovska, Thomas Trebing

4	Spezifische Methoden	129
4.1	Einsatz von E-Learning-Elementen	129
4.1.1	Unterstützung von Tätigkeiten durch ein Learning- Management-System	130
4.1.2	Selbstlerneinheiten	144

4.1.3	Einsatz eines Smartpens	154
4.1.4	E-Portfolio	156
4.2	Simulationen	159
4.2.1	Rollenspiele	159
4.2.2	Einsatz von Spielkarten	165
4.2.3	Lehrfilm	167
4.3	Effekte von Tutor*innenqualifizierung und deren Evaluation	172
4.4	Zusammenfassung	179
<p><i>Felix Broj, Sabine General, Jacqueline Gölz, Henrike Heil, Guido Rößling, Tina Rudolph, Biljana Stefanovska, Michael Sürder, Thomas Trebing, Olga Zitzelsberger</i></p>		
5	Fachbezogene Anforderungen und Anwendungsbeispiele	185
5.1	Pädagogik	186
5.1.1	Prozessbegleitung	188
5.1.2	Aufbau des Basiselements	190
5.1.3	Themen und Inhalte des Basiselements	193
5.1.4	Blickpunkt: Teamteaching	197
5.1.5	Ausblick	199
5.2	Germanistik	200
5.3	Politikwissenschaft und Soziologie	202
5.3.1	Soziologie: Statistische Datenanalyse	203
5.3.2	Politikwissenschaft: Orientierungsmodul	205
5.4	Biologie	206
5.4.1	Basisqualifizierung der Praktikumsbetreuer*innen	207
5.4.2	Blickpunkt: Widerstände	215
5.5	Mathematik	218
5.5.1	Qualifizierungselemente	219
5.5.2	Blickpunkt: Schulungsleiter*innen in der Mathematik	221
5.5.3	Ausblick	223
5.6	Physik	223
5.6.1	Aufbau der Tutor*innenschulung	224
5.6.2	Inhalte der Basisqualifizierung	225
5.6.3	Blickpunkt: Simulation	227
5.6.4	Prozessbegleitung	228
5.7	Architektur	228
5.7.1	Basisqualifizierung	229
5.7.2	Blickpunkt: Bewertung von Entwürfen	230

5.8	Informatik	234
5.8.1	Inhalte und Aufbau der Schulungen	235
5.8.2	Blickpunkt: Umgang mit Plagiatsverdachtsfällen	238
5.9	Materialwissenschaft und Geowissenschaft	240
5.9.1	Materialwissenschaft: Laborpraktika	241
5.9.2	Geowissenschaften: Übung zur Gesteinsbestimmung	246
5.9.3	Geowissenschaften Proseminar: Angewandte Geowissenschaft	249
5.9.4	Blickpunkt: Protokollkorrektur und Feedbackgespräch in der Laborbetreuung	251
5.9.5	Blickpunkt: Raum	252
5.10	Elektrotechnik und Informationstechnik	253
5.11	Maschinenbau	255
5.12	Bauingenieurwesen	256
5.13	Zusammenfassung	259
<i>Sabine General, Annette Glathe, Henrike Heil, Thomas Trebing, Olga Zitzelsberger</i>		
6	Rahmenbedingungen an Hochschulen	265
6.1	Institutionelle Verankerungen	265
6.1.1	Institutionelle Verankerung am Beispiel der TU Darmstadt ..	267
6.1.2	Meilensteine der Implementierung in die spezifischen Rahmenbedingungen	267
6.1.3	Fragen und Widerstände	269
6.2	Interdisziplinarität und interdisziplinäre Vernetzung	270
6.2.1	Interdisziplinarität: Eine Annäherung an den Begriff	270
6.2.2	Was ist eine Disziplin?	271
6.2.3	Was ist Interdisziplinarität?	272
6.2.4	Interdisziplinarität als universitäre Realität	274
6.2.5	Interdisziplinarität bei Fachsprache und Fachkultur	275
6.2.6	Interdisziplinäre Vernetzung und der Austausch zur tutoriellen Arbeit an der TU Darmstadt	277
6.3	Unterstützung bei der Anleitung von Tutor*innen	280
6.3.1	Workshops für betreuende Mitarbeiter*innen (z. B. Mathematik, Biologie, Architektur)	282
6.3.2	Austauschtreffen betreuender Mitarbeiter*innen (Physik) ...	284
6.3.3	Einzelcoaching (Architektur, Physik, Informatik)	285

6.3.4	Teilnahme von Mitarbeiter*innen an Tutor*innenschulungen (Physik, Informatik)	285
6.3.5	Gewinnung wissenschaftlicher Mitarbeiter*innen für das Thema	286
6.4	Herausforderung Generationswechsel	286
6.5	Zusammenfassung	290
	Ausblick	295
	Autor*innenverzeichnis	301